

Blumen auf dem Gemeindebau

Vor 40 Jahren war Baubeginn für das Hundertwasserhaus, den wohl auffälligsten Gemeindebau von Wien.

Man vermutet es und es stimmt tatsächlich: Die abwechslungsreiche äußere Erscheinung des Wiener Hundertwasserhauses setzt sich hinter der Fassade fort. Stiegenhäuser, Gänge, Wohnungen tragen bis ins Detail die Handschrift des Schöpfers Friedensreich Hundertwasser. Zunächst mag seine Gestaltung beliebig erscheinen, bei näherer Betrachtung lässt sich aber ein durchgehaltenes Konzept erkennen.

»Die Dachterrassen haben unglaublich viel Erholungswert.«

Sonja Schak
Mathematikerin

Nachhaltiges Leben

Sonja Schak, die seit 1987 hier wohnt: „Mir hat das anfangs gar nicht gefallen. Doch dann habe ich mich mit den Ideen von Hundertwasser beschäftigt und verstanden, wie wichtig das Grün, das viele Holz, die Gärten für eine nachhaltige Lebensführung sind.“ Die Bedeutung solcher Gestaltungselemente, die im aktuellen Wohnbau nicht mehr wegzudenken sind, hat Hundertwasser in seinem Entwurf schon damals stark

betont. Auch eine funktionierende Hausgemeinschaft wird durch die Vielzahl von Gemeinschaftsräumen gefördert. „Wir leben hier in einer über die Jahre gewachsenen Gemeinschaft, fast wie in einem Studentenheim“, berichtet Sonja Schak, „die Hausgemeinschaft ist gut gemischt. Ich selbst war Mathematiklehrerin an der Uni, neben mir wohnt eine Studentin, auf der anderen Seite eine AMS-Angestellte.“

Tochter Lisa ist in der extravaganten Umgebung aufgewachsen: „Als Kind ist deine Umwelt für dich selbstverständlich: die vielen neugierigen Menschen auf der Straße, die Wellen in Fußböden und Wänden. Ich habe andere Kinder im Haus nicht nach Türnummern gefunden, sondern anhand der bunten Mosaik an den Wänden.“

Orte zum Verweilen

Auf vorgelagerten Terrassen an der Rückseite des Hauses und auf dem Dach wurzeln Blumen ungefasst im aufgeschütteten Erdreich. Meterhohe Bäume wie in einem uralten Hinterhof spenden Schatten an heißen Sommertagen. In der Hausfront ist der Rest einer alten Fassade erhalten: eine Einladung an die Geister dieses alten Hauses, auch im modernen Teil zu weilen.



»Die Touristen sind jetzt wesentlich friedlicher als früher.«

Sonja Schak
Mathematikerin

Sonja Schak und Tochter Lisa in einem Gemeinschaftsraum, der so groß ist wie ein Palmenhaus.



Andreas Laschober



Jede Wohnung hat ihre eigene Farbe an der Außenfassade. Ganz oben befindet sich ein Dachgarten, der wirklich ein Garten ist.